Brodersdorfer Blättchen

Dütt un Datt ut Brodersdörp Oktober 2021

Inhalt

⇒ *Bücherbus* 2
⇒ *Familienanzeigen* 3
⇒ *Strohfigur* 4
⇒ *Schilda in Brodersdorf oder verspäteter Aprilscherz* 5
⇒ *Ferienabschlussfest* 6
⇒ *Frühschoppen am Dorfteich* 8
⇒ *Jugendfeuerwehr Brodersdorf* 8
⇒ *Kirche Probsteierhagen* 9
⇒ *Brodersdorfer Feuerwehr* 10
⇒ *De Huulbessen* 10
⇒ *Suchbild* 11
⇒ *Vor 20 Jahren: BrodersdorferInnen wehren sich gegen den Flughafenausbau Kiel-Holtenau* 11
⇒ *Der Bürgermeister gibt bekannt* 14
⇒ *Sitzungsprotokoll vom 06.05.2021* 15
⇒ *Sitzungsprotokoll vom 22.06.2021* 20
⇒ *Veranstaltungskalender* 24

Bücherbus

Haltepunkt:	von:	bis:
Dorfstr., Bushaltestelle	15:25	15:40Uhr
Buervogt	15:45	16:00Uhr

Fahrbücherei: Gasstr. 5, 24211 Preetz
info@fahrbuecherei10.de
www.fahrbuecherei10.de
04342 5981

~~Mo 25.01.2021~~	~~Mo 15.02.2021~~	~~Mo 08.03.2010~~	~~Mo 29.03.2021~~
Mo ~~19.04.2021~~	Mo ~~17.05.2021~~	Mo ~~07.06.2021~~	~~Mo 28.06.2021~~
Mo ~~16.08.2021~~	Mo ~~06.09.2021~~	Mo 27.09.2021	Mo 25.10.2021
Mo 13.11.2021	Mo 06.12.2021		

Es gilt wieder unser regulärer Fahrplan

Wir freuen uns sehr, dass wir nach den Sommerferien wieder nach unserem regulären Fahrplan fahren können. Den Fahrplan finden Sie oben in der Liste.

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde

Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit Telefon: 04348 - 20102-00
Außerhalb der Dienstzeit 04348 - 959401

Adresse: 24232 Schönkirchen, Mühlenstraße 48
www.azv-schoenkirchen.de

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter,
der den diensthabenden Mitarbeiter automatisch benachrichtigt

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Brodersdorf
Redaktion: Sandra Hasselberg, Katharina Havemann-Zugehör, Heike Mews
Verantwortlich: Jugend- und Kulturausschuss
Satz und Layout: Wilhelm Frank, Stefan Mews
Druck: Gebr. Peters Druckerei GmbH
Auflage: *200 Stück*

Kontakt, Beiträge, Leserbriefe bitte an s.hasselberg@gmx.de

Nächster Redaktionsschluss: **01.03.2022**

Der Schönste Weg ist der gemeinsame!

Wir haben am 16. Juli 2021 geheiratet.

Vielen Dank für die lieben Glückwünsche.

Alexander & Laura Kehrer
geb. Räder

Mit den Eltern Julia und Robin freuen wir

uns sehr über unser erstes Enkelkind.

Jutta und Bernd Baumann

A l e a

* 11. August 2021

52cm, 3.745g

Mit den stolzen Eltern

Sabrina Folger u.
Jorrit Kiefer

freuen sich die Großeltern

Susanne u.
Bernd Kiefer

Liebe Strohfigurenfreunde,

der Tourismusverband Probstei e. V. hat uns auch in diesem Jahr mit Bedauern mitgeteilt, die Korntage für dieses Jahr abzusagen.
„Eine Abfrage bei den 19 Strohfigurenteams hatte ein sehr geteiltes Bild ergeben. Einige Teams waren eher optimistisch, einige noch unentschlossen oder hatten den Bau bereits abgesagt. Wer dennoch eine Strohfigur bauen möchte, könne dieses natürlich den gegebenen Umständen entsprechend tun.“

Unser Brodersdorfer Strohfigurenteam hat sich aufgrund dieser Bitte durch die „Blume“ zusammengesetzt und beschlossen, eine kleine Strohfigur zu bauen, auch um damit zu zeigen, dass wir noch da sind. So sind in einem Monat eine große Sonnenblume und ein Schmetterling entstanden, die jetzt auf dem Kreisel alle Besucher begrüßen und für etwas Heiterkeit sorgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch fleißige Helfer in unserem Team für das Jahr 2022 begrüßen könnten. Alle, die sich schon immer gefragt haben, wie und wo die großartigen Strohfiguren entstehen, sind eingeladen im nächsten Jahr mitzumachen. Es wird kein großartiges Können vorausgesetzt.
Anmeldung unter 04343 7812

Schilda in Brodersdorf oder verspäteter Aprilscherz

Am 7. April 2021 erreicht mich abends ein Foto, dass den Brodersdorfer Ortseingang aus Richtung Heikendorf zeigt. Auf dem Ortsschild (an einem nagelneuen Haltepfahl) prangt groß ‚Heikendorf'. Ich überlege. Was ist da los? Haben die Heikendorfer sich einen Scherz erlaubt? Bisher war eigentlich zu beobachten, dass die Laboer immer dichter an Brodersdorf heranrücken (siehe Neubaugebiet Krützkrög), so dass man befürchten muss, dass sie uns eingemeinden wollen. Mit Heikendorf hatte ich nicht gerechnet….

Am nächsten Morgen erhalte ich dann weitere Fotos: auch in Richtung Lutterbek weisen die Ortsschilder uns als ‚Heikendorf' aus. Zum Glück sind die Schilder aus Richtung Laboe (über Ahrenhorst in den Ort) noch richtig. Puh! Da für diese Straße die Gemeinde zuständig ist (für die frühere Bundesstraße, die nun Kreisstraße ist, ist es die Straßenmeisterei) dämmert mir so langsam, wo der Fehler liegen könnte.

Und richtig: noch im Laufe des 8. April rückt die Straßenmeisterei an und schraubt nun die richtigen Schilder an. Alles ist wieder ‚in de Reeg', wie der Plattdeutsche sagt und das Misstrauen gegenüber den Nachbargemeinden war fehl am Platz. Es war keine kalte Eingemeindung, sondern die Mitarbeiter der Straßenmeisterei hatten sich geirrt.

Heike Mews

Ferienabschlussfest

Nachdem im Mai und Juni die Corona-Fallzahlen sanken, beschloss der Jugendkreis, wieder Aktivitäten für die Kinder im Dorf zu planen. Wir hatten die Idee, am 31. Juli, dem letzten Freitag in den Sommerferien, ein Spielfest auf dem Bolzplatz zu veranstalten. Wir suchten Spiele aus und bereiteten alles vor, auch Kaffee und Kuchen und ein kleines Büffet zur Stärkung standen bereit. Ein herzlicher Dank geht an alle, die etwas dazu besteuerten!
Aus unserer Idee wurde ein tolles Fest: das Wetter war prima und 17 Kinder und 29 Erwachsene tummelten sich auf der Wiese. Zwischen Schminkstand und Dosenwerfen, Stelzen laufen und Riesenseifenblasen war ein ständiges Kommen und Gehen. Es wurde Kubb gespielt und auch das Fußballspiel Jung gegen Alt konnte stattfinden, wobei in diesem Jahr die Kinder gegen die Älteren den Kürzeren zogen (das hatten wir lange nicht mehr!).
Den schönen und entspannten Nachmittag ließen wir dann mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Eine schöne Veranstaltung, die alle begeistert hat.

Für die kommenden Monate haben wir weitere Aktionen geplant:
Am **23. Oktober** ab 10 Uhr wollen wir wieder **Kürbisse schnitzen** mit den Kindern und am **19. November** soll es ab 18 Uhr einen **Spieleabend** in der Alten Schule geben. Gern wollen wir im November oder Dezember auch wieder das Weihnachtsmärchen in Heikendorf besuchen, sofern das in diesem Jahr angeboten wird.
Wir freuen uns immer über neue Gesichter beim Jugendkreis. Wer Zeit und Lust haben, etwas mit den Kindern im Dorf auf die Beine zu stellen, kann sich gern bei mir melden 😉.

Heike Mews für den Jugendkreis Brodersdorf

Frühschoppen am Dorfteich

Nach einem Jahr Pause war es soweit: Am 15. August 2021 gab es wieder einen Frühschoppen der Wählergemeinschaft am Dorfteich. Für die Musik sorgte die Band "Jean Be!", in der Jens Seifert, Anja Lüth und Bernd Lüth gemeinsam Musik machen. Die drei Musiker, die auch in anderen Bands spielen (Nashville City, Landslide) waren in Spiellaune und zogen das Publikum in ihren Bann.

Es war wieder eine schöne Stimmung unter den alten Bäumen, die sich ca. 130 Besucher nicht entgehen lassen wollten. Neben der guten Musik freuten sich viele über die Gespräche und Begegnungen mit anderen Bürgern, die ja sehr lange nicht möglich waren.

Am Getränke- und Grillstand war den ganzen Morgen viel Betrieb, so dass am Ende sowohl das Bier als auch die Grillwurst ausverkauft waren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer, die zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben. Ohne ihre Hilfe beim Auf- und Abbau, beim Vorbereiten, Grillen, Ausschenken sowie bei der Registrierung der Gäste ist eine solche Veranstaltung nicht zu wuppen.
Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr möglich sein wird, einen Frühschoppen durchzuführen.

Heike Mews (Wählergemeinschaft Gemeinsam für Brodersdorf)

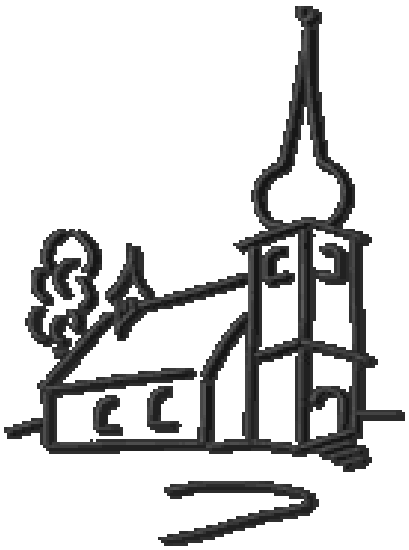
Jugendfeuerwehr Brodersdorf

Am 15. August 2021 fand in Brodersdorf am Dorfteich der Frühschoppen statt. Dabei sorgte die Band "Jean Be!" mit ihrer musikalische Unterhaltung für ausreichend gute Stimmung und Spaß. Wir von der Jugendfeuerwehr Brodersdorf wollen uns auf diesem Wege noch einmal herzlich bei der Band bedanken, die uns aus freien Stücken ihre Gage für diesen Auftritt als Spende überlassen hat. Wir sind unglaublich dankbar und wissen diese großzügige Geste besonders in Zeiten wie diesen in denen wir gerade leben, sehr zu schätzen. Die Jugendfeuerwehr Brodersdorf kann diese Spende sehr gut gebrauchen und wird sie sinnvoll investieren.

Vielen Dank Jean Be.

Liebe Grüße von der Jugendfeuerwehr Brodersdorf
Sydney 😊

Sven Ehlers (Jugendfeuerwehr Brodersdorf)
Jens Seifert, **An**ja Lüth, **Be**rnd Lüth (Jean Be!)



Kirche Probsteierhagen

Viele kleine Wunder – ein großes Geschenk
Nun zieht sich diese Pandemie schon gut 18 Monate hin – und neben den kleinen und großen Ereignissen in der Nähe und Ferne beschäftigen uns ihre Auswirkungen im Alltag immer noch. Diskussionen, Fragen, Unsicherheiten treiben uns um.

Es soll keine Ablenkung sein, an dieser Stelle den Blick auf das zu lenken, was in unserem Alltag geschieht: Da gibt es immer wieder kleine und auch größere Wunder, die dazu einladen, wahrgenommen – und bestaunt zu werden.

Ist es nicht ein Wunder, dass in jedem Frühling immer wieder von neuem - früher oder später – das Grün aus der Erde sprießt, sich Knospen und Blüten bilden, die im Sommer und Herbst zu Früchten heranreifen?

Ist es nicht ein Wunder, wenn zwei Nachbarn sich nach langem Streit vertragen und miteinander das Abendbier genießen? Ist es nicht ein Wunder, wenn ein alter, schon tot geglaubter Obstbaum doch noch einmal seine wohlschmeckenden Früchte trägt?

Ist es nicht ein Wunder, dass nach einer so zerstörerischen Hochwasserflut Menschen aus der Nähe und Ferne sich gerufen fühlen, helfend Hand anzulegen oder Spenden zu sammeln für die, die alles verloren haben und nicht wissen, wie sie neu anfangen sollen?
Ist es nicht ein Wunder, wenn Versöhnung gelingt?
Dazu Worte eines Liedes, das mir sehr viel bedeutet:

Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht.
Ein off'nes Tor in einer Mauer, für die Sonne auf gemacht
Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß.
Wie ein Blatt an toten Zweigen ein-ich-mag-dich-trotzdem-Kuss.
So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein.
So ist Versöhnung, so ist vergeben und verzeih'n.

Wie Gott selbst das wahre Licht.
Geben Sie nicht auf, an Wunder zu glauben, auf sie zu hoffen, auch wenn es schwerfällt. Mir auch.

Pastor Christoph Thoböll

Eine Ära geht zu Ende

Über 30 Jahre hat Frau Wilkat unser Kirchenbüro verwaltet und gesteuert, hat korrespondiert, Ihre, unsere Anliegen entgegen genommen und sie bearbeitet oder weiter geleitet. Wer eine Frage zum Friedhof hatte, wusste: Frau Wilkat kann weiterhelfen. Wenn es um Taufen oder Trauungen ging, war Frau Wilkat häufig die erste Ansprechpartnerin. Sie hatte alles im Blick, was die Angelegenheiten der Gemeinde anging. Sie war die Stimme und oft auch das Gesicht der Gemeinde.

Über alles Dienstliche hinaus hat sie sich zusammen mit ihrer Familie für ihre Gemeinde eingesetzt, kreativ, ordnend und auch strategisch hat sie die Gemeinde mitgestaltet, immer nah bei den Menschen.

Und nun geht Frau Wilkat in den Ruhestand: Im Gottesdienst am 1. Advent um 17.30 Uhr wird sie verabschiedet, und bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Claus-Harms-Haus soll Gelegenheit sein, ihr persönliche Worte und gute Wünsche mitzugeben. Dazu laden wir herzlich ein!

Schon ab Mitte Oktober wird sich Frau Wulff-Lamp an der Seite von Frau Wilkat in das „Tagesgeschäft“ des Büros einarbeiten, um dann ab Dezember die neue Stimme und das neue Gesicht im Büro zu sein.

Ihr
Pastor Christoph Thoböll

Feuerwehr Brodersdorf

Die Feuerwehr Brodersdorf konnte sich einen Defibrillator zulegen

Die Feuerwehr Brodersdorf konnte vor einiger Zeit einen Automatischen externen Defibrillator (AED) in Betrieb nehmen. Beim Herznotfall zählt jede Sekunde, noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Schnelligkeit macht oft den Unterschied zwischen Leben und Tod; gerade beim Kammerflimmern kann eine frühzeitige Defibrillation Leben retten. Die Chancen den plötzlichen Herztod zu Überleben steigen durch den Einsatz eines Defibrillators. Natürlich nur in Verbindung mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation), kann so Leben gerettet werden.

Wir sind froh, dass wir im Notfall nun bestens ausgerüstet sind und schnell Hilfe leisten können. Ein großes Dankeschön geht an die Kieler Volksbank durch deren Spende wir uns den AED zulegen konnten. Außerdem bedanken wir uns bei der Firma AED-Partner, für die Unterstützung und Lieferung des Defibrillators.

AED Partner
Automatisierte Externe Defibrillatoren
Wir machen Ihre Umgebung herzsicher!

Kieler Volksbank

De Huulbessen

Unsere Geschichte vom Huulbessen geht tatsächlich weiter und damit auch die Möglichkeit, alltägliche Dinge auf Platt zu schreiben und zu erzählen. Es ist schade, dass diese schöne Sprache in der heutigen Zeit immer mehr untergeht, ist sie doch so typisch für unsere Region. Also viel Spaß beim Lesen, Erinnern oder Üben.

So, nu heff ick den nieen Huulbessen köfft. Nee, nich över dat Internet! Dor heff ick de Nees vun voll. Ick weer schön brav bi‘n Elektrohändler üm de Eck. Miene Fründin Gerda meente, dat ick in‘t Internet Priese verglicken schall, hätt se in de Zeitung leest. Gerda sächt ok, dat man dat jetzt so moken deit, dormit man ordentlich Geld spoort.

Dat Gerda mi immer so rinsabbelt, dat hätt mi ganz doll argert. Wo blift denn dor die Mienungsfrieheit? Wenn dat dor steit, denn is dat ok so. Ick verstoh dat nich ganz. Wer schrift denn för so eene Zeitung? Mutt eene Zeitung allet avdrucken, wat eener för ehr schrift? Gift dat dor nich Journalisten oder eene Redaktion? Üm mi to övertügen hett se mi ok glieks noch annere Modelle rutsöcht, und wenn ick eenen anneren Huulbessen ok nich wull, wöör ehr Neffe Kai mit mi schnacken un sekerlich wat passendet utklamüstern. De is jo noch jung und kennt sich dormit ut.

Nee nee, dat weer mi nu to veel. Is doch blots een Huulbessen. Ick bin ganz tofreden, so wie dat jetzt is, dat krieg ick schon alleen ganz gut op de Kett, und mien nieen Huulbessen is perfekt.

Moin moin
Katharina und Sandra

Suchbild

Wer aufmerksam durch Brodersdorf geht weiß bestimmt, wo dieses Foto entstanden ist.
Du benötigst einen weiteren Hinweis? Schreibe mir an s.hasselberg@gmx.de

Vor 20 Jahren: BrodersdorferInnen wehren sich gegen den Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau

21. Februar 2001 – „Ohne Ausbau hat Holtenau keine Chance“. Diese Überschrift eines Zeitungsartikels in den „Kieler Nachrichten“ weckte die Bewohner*innen in Altenholz, Kiel und in den Ostufergemeinden aus dem Winterschlaf: Auch die BrodersdorferInnen lasen, zuerst noch ahnungslos, doch dann zunehmend alarmiert, von den Ergebnissen einer „Potenzialanalyse zum Flughafenausbau Kiel-Holtenau“:
Die 1260 Meter lange Startbahn sollte auf 2800 Meter verlängert werden, um schnelleren und komfortableren Flugzeugen (Jets statt Turboprop-Flugzeuge) im Rahmen einer modernen Verkehrsinfrastruktur das Starten und Landen zu ermöglichen. Der Pauschalflugreiseverkehr sollte in Holtenau angesiedelt werden, so dass lange Autofahrten nach Hamburg vermieden werden könnten. Die Wirtschaftsregion könne sich besser entwickeln, da die Kombination mit Kreuzfahrten ein neues

Marktsegment eröffnete. Viele Arbeitsplätze würden neu entstehen. Der Flughafen Holtenau wäre zukünftig in seiner Existenz gesichert.
Sehr schnell wurde vielen angesichts der Faktenlage bewusst, dass unser Dorf ganz erheblich unter dem Ausbau des Flughafens leiden würde. Die in dem Gutachten angeführten positiven Effekte wogen die Einschränkungen durch mehr Flugverkehr in keiner Weise auf:

Eine Startbahnverlängerung bedeutet zusätzlichen Lärm für 150.000 Bürger*innen von Neuwittenbek bis Brodersdorf. Mehr Kerosin und Abgase belasten die Umwelt. Massentourismus würde auf Durchreise nach Kiel gebracht, aber die schöne Ferienregion um Kiel herum leidet dann erheblich unter dem Fluglärm. Die Einflugschneise liegt u. a. über den Stränden an der Kieler Förde. Schönberg wird in einer Höhe von 660 Metern, Lutterbek in einer Höhe von 500 Metern und der Raum Laboe/Probstei in einer Höhe von 500 - 300 Metern überflogen, eventuell auch nachts. Die Wohnqualität verschlechtert sich und der Wert der Immobilien auf dem Lande sowie in der Stadt

sinkt. Die millionenhohe Finanzierung der Erweiterung ist nicht gesichert, der Erfolg des Ausbaus ist in Frage zu stellen.
Bei einem längeren Spaziergang über „die große Runde“ um Brodersdorf herum konnte es zur damaligen Zeit passieren, dass eine Turboprop-Maschine für Kurzstreckenflüge in 300 Metern Höhe auf ihrem Anflug nach Holtenau über einen hinwegflog, so dass man automatisch den Kopf einzog. Die Unterhaltung musste wegen der Lautstärke für einen längeren Moment unterbrochen werden.

Schon **am 06.03.2001** gründete sich in Altenholz die „Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung Kiel-Holtenau“ (BV) und wird zur größten Bürgerinitiative, die Kiel jemals hervorgebracht hat. **Mitte März 2001** fand die erste Informations-veranstaltung der BV im „Lutterbeker“ statt. Die **Brodersdorferinnen Hannelore Nagel und Angelika Bartelt** fanden die vorgelegten Fakten so erschreckend, dass sie in unserem Dorf zu einem Besuch der Bürgervereinigung in Altenholz aufforderten. Viele BrodersdorferInnen folgten dem Aufruf und machten ihrer Empörung Luft, so dass am **07.04.2001 auch in Brodersdorf eine Bürgerinitiative (BI),** als Ableger der Altenholzer Bürgervereinigung, entstand.

Zum Ende des Jahres 2001 hatten sich mehrere ProbsteierInnen aus Lutterbek, Laboe, Stein, Schönberg und Wisch sowie aus Heikendorf und Mönkeberg der Brodersdorfer Initiative angeschlossen. Die Brodersdorfer*innen waren mit gut 27 Mitgliedern die größte und aktivste Gruppe innerhalb der BI. Wenn man weiß, wie zurückhaltend viele Menschen sind, sich aktiv für eine Sache einzusetzen, konnte man mit der Mitgliederzahl zufrieden sein. Je nach Anlass wurde die BI von weiteren BrodersdorferInnen unterstützt.

Drei Aktenordner der **Brodersdorfer BI** sind gefüllt mit vielen Einladungen zu Veranstaltungen, Aufrufen zu mehreren Demonstrationen, Briefen an Verantwortliche, Zeitungsartikeln, Flugblättern mit neuesten Informationen und kreativen Ideen des Protestes gegen die Startbahnverlängerung.
Die aktiven Mitglieder in der BI ermittelten durch persönliche Gespräche und eine Umfrage die Stimmung in unserem Dorf: 73% der Wahlberechtigten beteiligten sich an der Umfrageaktion. **Knapp 93% der befragten Personen lehnten eine Verlängerung der Start- und Landebahn in Kiel-Holtenau mit dem damit verbundenen Charter- und Luftfrachtverkehr und seinen Folgen ab.** Knapp 5% der befragten Personen stimmten einer Verlängerung zu, 2% enthielten sich einer Äußerung.

In der darauffolgenden Gemeindevertretung im Juni 2001 gab es auch Stimmen, die die Stärkung der Wirtschaftsregion und die Erhöhung der Arbeitsplätze betonten. Aber einstimmig sprach sich die Gemeindevertretung dann doch gegen die Startbahnverlängerung aus. Gleichzeitig wurde **der Kauf eines Quadratmeters Land** in planungsrechtlich betroffener Nähe der potentiellen Erweiterungsfläche beschlossen. Der Kaufvertrag wurde am 07. August 2001 mit der Gemeinde Altenholz abgeschlossen, was zeitgleich oder auch vorher andere Gemeinden schon getan hatten.

Großflächige Plakate (s. o.) säumten die Straßen in Brodersdorf. Anzeigen in allen wichtigen Zeitungen und Anzeigenblättchen der Region wurden geschaltet, die mit Spenden der BrodersdorferInnen finanziert werden konnten, z. B. „Urlaub an der Förde, aber bitte ohne Charter!“ Dazu wurden der Name und der Ort genannt.

Bei mehreren Großdemonstrationen in Kiel war auch immer die Gruppe der BrodersdorferInnen dabei, was den Zusammenhalt im Dorf stärkte. Man lernte sich besser kennen und schloss neue Bekanntschaften.

Es wurden weitere Gutachten der Ausbaugegner sowie der Befürworter in Auftrag gegeben und veröffentlicht. In der Folge stimmten die unterschiedlichen Parteien mal für, mal gegen die Startbahnverlängerung. Der Landesrechnungshof sah 2003 „keinen Bedarf für einen Ausbau“. Gleichzeitig stellten die vorhandenen Flugzeuggesellschaften in Holtenau nach und nach ihre Flugverbindungen wegen mangelnder Nachfrage nach Berlin, Frankfurt und München ein.

Ein Gutachten zu den Entwicklungsperspektiven der Flughäfen in Schleswig-Holstein und Kiel führte in den „Kieler Nachrichten“ zu der Schlagzeile: „Ausbau für Holtenau auf Eis legen“. In anderen Bundesländern gerieten kleine Flughäfen, in die man viel Geld investiert hat, ins Defizit und ihnen drohte die Schließung.

24.01.2006: Das Kieler Landeskabinett entscheidet sich für den sofortigen Ausstieg aus den Ausbauplanungen! Die Gutachten der gegnerischen Seite überzeugten die politischen Parteien letztendlich davon, dass sich die Flughafenideen nicht rechnen könnte und dadurch Millionen von Steuergeldern verschwendet werden.

So konnten 160 Millionen DM eingespart und mussten nicht aus anderen wichtigen Projekten abgezogen werden.

Aus heutiger Sicht und mit dem Wissen über Naturschutz, Lärmbelästigung und den Klimawandel können wir nur dankbar sein, dass es mutige Menschen in Kiel und Umgebung gab, die sich aktiv gegen die Startbahnverlängerung eingesetzt haben.

Der Text konnte mit Hilfe der schriftlichen Informationen und der Mitarbeit von Hannelore Nagel (jetzt Heikendorf), der Mitarbeit von Angelika Bartelt und von einigen Zeitungsartikeln, die Bärbel Goertz-Berendt gesammelt hat, verfasst werden.

Irina v. Guerard

Liebe Brodersdorferinnen, liebe Brodersdorfer!

Das Glasfaserprojekt des „Breitbandzweckverbandes Probstei“, über das ich mehrfach im „Brodersdorfer Blättchen“ berichtet habe, ist deutlich vorangekommen. Die Tiefbaumaßnahmen sind in unserer Gemeinde bis auf einige Restarbeiten nahezu abgeschlossen. Die Leerrohre sind in allen Straßen bis in die Häuser, deren Eigentümer einen Glasfaseranschluss beantragt haben, verlegt. Demnächst soll das eigentliche Glasfaserkabel in die vorhandenen Leerrohre eingeblasen werden. Danach werden die Abschlusspunkte bzw. Hausverteiler (APL) installiert.
Wie mir der Beauftragte des Glasfaserprojektes beim Amt Probstei, Herr Frank Fassmann, aktuell berichtete, ist vorgesehen, die Leitungen in unserer Gemeinde und den unmittelbaren Nachbarorten noch in diesem Jahr in Betrieb zu nehmen. Ich finde, das ist nach langem Warten eine erfreuliche Aussicht.

Auch unser Vorhaben, auf einem gemeindeeigenen Grundstück an der Schönberger Straße Richtung Heikendorf ein neues „Feuerwehrgerätehaus mit integriertem Dorfgemeinschaftshaus“ zu errichten und den hinteren Teilbereich mit einer kleinen „Mehrfamilienhausbebauung“ mit 10 bis 12 Wohnungen zu versehen, ist einen Schritt weitergekommen. Bei einer ersten „Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit“ im Juni dieses Jahres sind Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingegangen, die inzwischen ausgewertet sind und nun in Gesprächen zwischen der Gemeinde, den beauftragten Planungsbüros, den Behörden und weiteren Beteiligten abgearbeitet werden. Fragen und Anforderungen zur Erschließung, zu den Zufahrten, zur Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser, zum Arten- und Lärmschutz, zur Lage und Größe der Baukörper und andere Aspekte müssen abgewogen und geklärt werden. Dieser Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Ich gehe davon aus, dass es dabei auch eine direkte Bürgerinformation, wahrscheinlich in Form einer Einwohnerversammlung, geben wird, sobald die Umstände der Corona-Pandemie diese zulassen.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass ich in der Frühjahrsausgabe des „Brodersdorfer Blättchens“ auch über die Einrichtung eines „Fahrrad-Park- und Rastplatzes“ am Dorfteich berichtet habe. Unter dem etwas sperrigen Projekttitel „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“ hat die Gemeindevertretung in diesem Jahr nun eine Umgestaltung der angrenzenden
kleinen Parkanlage - im Dorf gern auch als „Kurpark“ bezeichnet – beschlossen und dafür Fördermittel von der “AktivRegion Ostseeküste e.V.“ in Höhe von 55% der Kosten eingeworben. Die Fläche wird schon bisher gelegentlich für Veranstaltungen überwiegend für die Dorfgemeinschaft genutzt. Sie bietet eine angenehme Atmosphäre, es fehlt jedoch fast jegliche Infrastruktur wie Versorgungspavillon, Toiletten, Trinkwasser, Abwasser, Strom. Die jeweilige Herrichtung ist immer mit sehr hohem Aufwand verbunden, dadurch ist die Nutzbarkeit sehr eingeschränkt.
Im linksseitigen Teil des Grundstücks ist ein Veranstaltungspavillon in Form eines ausgebauten Containers mit einer kleinen Küche und Ausgaberaum mit Tresen sowie Toiletten geplant. Dafür sind Anschlüsse für Schmutz- und Regenwasser sowie Trinkwasser und Strom erforderlich. Der Parkweg wird verbreitert und barrierearm neu hergestellt.
Die Umgestaltung der Parkfläche ist ein lang gehegter Wunsch in unserer Gemeinde.
Zusammen mit dem schon fertig gestellten angrenzenden „Fahrradpark- und Rastplatz “ trägt sie zu einer Attraktivitätssteigerung unserer Dorfmitte bei und erscheint meines Erachtens geeignet, das Miteinander im Dorf zu beleben und zu stärken. Die anstehenden Arbeiten zur Umgestaltung sollen bis Mai 2022 erfolgen.

Herzlichst Ihr

Ferdinand Mülder-von Guerard
Bürgermeister

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2021) vom 06.05.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard
1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Hans-Peter Voege
2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Tim Vellage
Mitglieder
Frau Sandra Hasselberg
Herr Jan Hoppe
Frau Heike Mews
Herr Marc Müller
Herr Jörg-Christian Renz
Frau Irina von Guerard
Presse
Frau Semmler
Protokollführer/in
Frau Bianca Staske

Abwesend:

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:45 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Obere Fahrzeughalle

Tagesordnung:	Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -	
1. Eröffnung und Begrüßung	
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6. Berichte aus den Ausschüssen	

7. Sachstandsbericht zur "Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit" zum Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet "Lütthof"

8. Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum Antrag auf Fördermittel von der AktivRegion Ostseeküste zur Umgestaltungsmaßnahme "Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf"

9. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Homepage für die Gemeinde Brodersdorf

10. Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Anschaffung ergänzender Ausstattungselemente für den "Baumerlebnispfad" und den Rundweg

11. "Saubere Gemeinde": Planung einer Müllsammelaktion in der Gemeinde Brodersdorf

12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 13 bis 15 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger weist auf die defekten Scheiben in der Bushaltestelle hin. Dem Bürgermeister ist der Schaden bekannt. Die Reparatur der Scheiben in der Bushaltestelle ist vorgesehen. Herr Hoppe empfiehlt durchsichtiges Acrylglas zu verwenden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 16.12.2020 werden keine Einwände erhoben. Der Bürgermeister teilt mit, dass in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen

Es liegen keine Berichte vor, da die Ausschüssen nicht getagt haben.

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht zur "Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit" zum Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet "Lütthof"

Bürgermeister Mülder-von Guerard berichtet, dass am 23.03.2021 die Planer den aktuellen Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 4 vorgestellt haben. Der Entwurf des Bebauungsplans entspricht den Vorgaben der Gemeindevertretung.

Der Lärmschutz ist gesetzlich vorgeschrieben. Vom Parkplatz zur Wohnbebauung hin sind erhöhte Anforderungen gestellt, die evtl. in Form einer Lärmschutzwand (ca. 1,30 – 1,50 m hoch) oder eines Lärmschutzwalles umgesetzt werden müssen. Die genaue Ausführung wird noch geprüft.

Die Zufahrt von der Schönberger Straße ist noch nicht vom LBV genehmigt.
Das vorhandene Regenrückhaltebecken kann wohl das Regenwasser aufnehmen. Um die Regenwassermenge zu minimieren sind unter dem Parkplatz Rigolen geplant.
Der vorhandene Knick soll erhalten bleiben.
Eine Ausgleichszahlung für Ausgleichsmaßnahmen muss gezahlt werden, da keine Flächen nachgewiesen werden können.

Die Erstwohnpflicht kann nach Aussage des Stadtplaners nicht im Bebauungsplan festgelegt werden. Steingärten sollen ausgeschlossen werden. In welcher Form eine Festlegung möglich ist, wird noch geprüft.

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertreter redaktionelle Änderungen zum B-Plan direkt an ihn zu mailen.

Die Auslegung des Bebauungsplanes erfolgt im Amt Probstei. In Brodersdorf soll ebenfalls die Einsicht in den B-Plan ermöglicht werden.

TO-Punkt 8: Beratung und ggfs. Beschlussfassung zum Antrag auf Fördermittel von der AktivRegion Ostseeküste zur Umgestaltungsmaßnahme "Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf"

Der Bürgermeister berichtet, dass er das Projekt „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“ im Arbeitskreis der AktivRegion vorgestellt hat. Das Projekt kam sehr gut an, eine Förderung in Höhe von 55% der Nettokosten ist möglich. Die Bruttogesamtkosten werden auf 75.000 € geschätzt. Die Höhe der Eigenmittel in Höhe von 40.500 € können zum Teil aus den Rücklagen entnommen werden. Die erforderliche Restsumme kann im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Eine Kreditaufnahme ist nicht notwendig. Der Bürgermeister schlägt

vor, die Maßnahme auf der Basis der vorliegenden Kostenschätzung am 10.06.2021 in der Mitgliederversammlung der AktivRegion vorzustellen.

Das Projekt wird von mehreren Gemeindevertreter*innen befürwortet. Es ist eine Aufwertung und Attraktivitätssteigerung der Dorfmitte und der Festwiese. Die Wirkung der letzten Maßnahme wurde bereits sehr positiv aufgenommen.

Herr Voege hat Bedenken aus finanzieller Sicht, da zurzeit sehr viele Projekte umgesetzt werden sollen und befürchtet auch, dass sich die Anwohner durch Lärmbelästigung gestört fühlen könnten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen Antrag auf Fördermittel für das Projekt „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“ auf der Grundlage des Entwurfs der „Landschaftsarchitekten Muhs“ vom 22.04.2021 in der Mitgliederversammlung der „AktivRegion Ostseeküste“ zu stellen.
Die erforderlichen Eigenmittel werden im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung ist gesichert.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über eine neue Homepage für die Gemeinde Brodersdorf

Die Homepage für die Gemeinde Brodersdorf ist den Gemeindevertreter*innen bekannt. Den Aufbau und die Struktur der Homepage erläutert der Bürgermeister Mülder-von Guerard kurz und bittet die Gemeindevertreter, redaktionelle Änderungen direkt an den GV-Vertreter Renz zu mailen. Datenschutzrechtlich wird die Homepage vom Amt Probstei überprüft. Herr Renz fügt hinzu, dass die Homepage jederzeit angepasst oder erweitert werden kann. Der Bürgermeister bittet, das Koppeltor als markanten Punkt von Brodersdorf mit in der Homepage aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter beschließen, die Homepage so wie vorgestellt fertigzustellen und freizuschalten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und ggfs. Beschlussfassung über die Anschaffung ergänzender Ausstattungselemente für den "Baumerlebnispfad" und den Rundweg

Die Sitzgruppe am „Baumerlebnispfad“ ist abgängig und muss teilweise ersetzt werden.
Der Bürgermeister schlägt außerdem vor, am Rundweg -vom Eingang „Ossenstücken“ aus gesehen- gleich zu Beginn des Weges einen weiteren Hundekotbeutelspender und einen Mülleimer zu installieren sowie im weiteren Verlauf unter der großen Eiche vor allem auf Wunsch einiger älterer Mitbürger*innen eine Sitzbank aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister mit der Beschaffung von zwei Bänken für den „Baumerlebnispfad“ (1 x mit und 1x ohne Lehne), einer Sitzbank (mit Lehne) für den Rundweg, sowie einem zusätzlichen Hundekotbeutelspender und Mülleimer am Rundweg.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: "Saubere Gemeinde": Planung einer Müllsammelaktion in der Gemeinde Brodersdorf

Der Bürgermeister berichtet, dass die Aktion „Saubere Gemeinde“ bereits im letzten Jahr Corona bedingt ausgefallen ist. Herr Mülder-von Guerard regt an, die Aktion „Saubere Gemeinde“ am Samstag, den 15.05.2021 „Corona konform“ in diesem Jahr stattfinden zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Aktion „Saubere Gemeinde“ am Samstag, 15.05.2021 durchzuführen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Es ergehen folgende Bekanntgaben:

- Die Tiefbauarbeiten für die Breitbandversorgung haben begonnen. Im Ort werden zunächst die Leerrohre verlegt. Danach erfolgt die Verlegung des Kabels und parallel werden die Hausanschlüsse gelegt bzw. installiert. Der Abschluss der Arbeiten und die Freischaltung der Leitungen ist für Mai 2022 geplant. In der Gemeinde Brodersdorf liegen insgesamt 109 Anträge vor.

- Beim Sturm am 11.03.2021 ist eine Esche im Bereich des Rundweges mit Wurzeln umgestürzt. Die FF Brodersdorf hat technische Hilfe geleistet und den Weg wieder frei geräumt.

- Am 16.04.2021 wurde bei einem Verkehrsunfall im Bereich „Ahrenhorst“ ein Schild umgefahren. Die Unfallverursacherin hat sich gemeldet; der Schaden wurde inzwischen behoben.

- Am 26.09.2021 werden zur Bundestagswahl hier im Ort neun Wahlhelfer benötigt.

- Frau Mews bittet die Gehwege zu kontrollieren, da die Pflasterung teilweise abgesackt ist.

- Herr Hoppe regt an, das Bikesharing-System „SprottenFlotte“ in der Gemeinde Brodersdorf einzurichten. Für die Einrichtung dieses Fahrradverleih-Systems besteht die Möglichkeit eine Förderung zu beantragen. Das Bikesharing-System „SprottenFlotte“ soll im nächsten Bauausschuss vorgestellt werden.

gesehen:

Ferdinand Mülder-Von Guerard	Bianca Staske	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführerin -	- Amtsdirektor -

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/02/2021) vom 22.06.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Ferdinand Mülder-Von Guerard
1. stellv. Bürgermeister/in
Herr Hans-Peter Voege
2. stellv. Bürgermeister/in
Herr Tim Vellage
Mitglieder
Frau Sandra Hasselberg
Herr Jan Hoppe
Frau Heike Mews
Herr Marc Müller
Herr Jörg-Christian Renz
Frau Irina von Guerard
Protokollführer/in
Frau Angelika Jakobi

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:05 Uhr
Ort, Raum:	24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8, Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:	Vorlagennummer:
- öffentliche Sitzung -	
1. Eröffnung und Begrüßung	
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)	
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6. Berichte aus den Ausschüssen	
7. Sachstandsbericht zur „Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit“ zum Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet „Lütthof“	

8.	Beratung zur Durchführung der Umgestaltungsmaßnahme „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“	
9.	Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Brodersdorf	BRODE/BV/046/2021
10.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Mülder-von Guèrard stellt den Antrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Auftragsvergaben – Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“ zu ergänzen und diesen vor den Bekanntgaben und Anfragen einzufügen.

Beschluss:
Die Tagesordnung wird im nichtöffentlichen Teil um den Punkt „Auftragsvergaben – Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“ erweitert.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung wird erweitert und lautet somit wie vorstehend aufgeführt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:
Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.05.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift vom 06.05.2021 werden keine Einwände erhoben.
Im nichtöffentlichen Teil wurde beschlossen, einen Auftrag über Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet zu vergeben.
Außerdem wurde der Beschluss gefasst, einen Pachtvertrag fortzuführen und die Grundsteuer rückwirkend zu zahlen.
Des Weiteren wurde beschlossen, die Verlegung einer Schnellladeleitung für ein Elektroauto durch eine Fachfirma auf einem gemeindeeigenen Grundstück zu genehmigen.

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Frau Hasselberg, verweist auf den TOP 9 in dieser Sitzung.

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht zur „Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit“ zum Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet „Lütthof“

Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung zum B-Plan Nr. 4 vom 31.05. – 14.06.2021 sind 19 Stellungnahmen eingegangen, von denen 13 aber ohne Beanstandungen sind.
In den sechs weiteren Stellungnahmen wurde Hinweise aufgeführt, die den Planern bereits bekannt waren.
Nach Sichtung und Bewertung aller Stellungnahmen wird über das weitere Vorgehen entschieden.

TO-Punkt 8: Beratung zur Durchführung der Umgestaltungsmaßnahme „Aufenthalts- und erlebnisorientierte Attraktivitätssteigerung Dorfmitte Brodersdorf“

Herr Mülder-von Guèrard berichtet, dass die Bewilligung für eine mögliche Förderung vorliegt. Auf Nachfrage bestätigt er einen langen Zeitraum für die Auftragsausführung von September 2021 bis April 2022.
Nach einem Termin vor Ort mit dem Landschaftsarchitekten Muhs wird eine Containerlösung angeregt. Eine Kostenschätzung für einen ausgebauten Container liegt bereits vor.
Für ein bereits in der Anschaffung teureres Holzhaus kämen noch Kosten für einen Hochbauplaner sowie einen Prüfstatiker hinzu, die bei der Containerlösung nicht anfallen würden. Außerdem erinnert Frau Hasselberg an weitere Folgekosten für die Pflege eines Holzhauses.
Der Container ist in zahlreichen Farben erhältlich und lässt sich mit vielen Maßnahmen optisch gut aufwerten.
Für den Erhalt einer Förderung ist bezüglich des Parkweges eine barrierearme Herrichtung, z.B. eine Pflasterung, notwendig.
Darüber hinaus wäre die Reduzierung auf eine Unisex-Toilette denkbar, die dafür aber eine breitere und somit rollstuhlgerechte Tür hätte. Weitere Planungen sollten im Bauausschuss beraten werden.
Zur Vorbereitung schlägt Frau Mews auch einen Ortstermin am Kurpark vor.

Beschluss:
1. Der Bauausschuss soll eine optimale Planung für eine Umgestaltung auf der Grundlage einer Containerlösung erarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieser Planung weitere Angebote über ausgebaute Container und die notwendigen Baugenehmigungen einzuholen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Brodersdorf
Vorlage: BRODE/BV/046/2021

Frau Hasselberg berichtet kurz von der Sitzung des Finanzausschusses und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zu folgen.
Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2020 ergibt die Jahresrechnung eine Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 47.964 €. Die allgemeine Rücklage weist per 31.12.2020 einen Stand von 74.564 € aus.

Beschluss:
Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2020.
Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt
25.334,69 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Anwohner*innen der Straße „Brüghof“ schlagen eine Einengung der Zufahrt vor. Trotz der deutlichen Beschilderung als „Spielstraße“ fahren hier nach Ansicht der Anwohner*innen viele Fahrzeuge zu schnell.
Der Bauausschuss soll in seiner nächsten Sitzung Ideen entwickeln, wie hier Abhilfe zu schaffen wäre.

Erfreulich war die gute Beteiligung an der Aktion „Saubere Gemeinde“, die Corona-conform am 15.05.2021 stattfinden konnte.

Die Homepage der Gemeinde Brodersdorf ist nun freigeschaltet.

Herr Mülder-von Guèrard erinnert daran, dass zur Bundestagswahl am 26.09.2021 weiterhin dringend Wahlhelfer gesucht werden. Freiwillige können sich direkt an Herrn Gerlach vom Amt Probstei wenden.

Die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Anschaffung und Aufstellung von zwei Sitzbänken sowie einem Hundekotbeutelspender und einem Mülleimer ist bereits erfolgt.

Nach Empfehlung einer Fachfirma sollten die defekten Scheiben in den Bushaltestellen nicht mit Acrylglas erneuert werden, da diese erfahrungsgemäß regelmäßig zerkratzt werden. Herr Mülder-von Guèrard schlägt vor, die defekten Scheiben deshalb wieder durch Glasscheiben zu ersetzen.

Frau von Guèrard kündigt bereits heute eine Künstlerausstellung am 04. und 05. September 2021 in der „Alten Schule“ an, zu der – wenn es die Lage zulässt – auch Kaffee und Kuchen angeboten werden sollen. Kuchenspenden nimmt sie für dieses Kunstevent gern entgegen.

Frau Mews fragt, ob die Verlegung der Glasfaserkabel auch bei den nun neu zu bebauenden Grundstücken berücksichtigt wird. Herr Mülder-von Guèrard kann dies bestätigen.

Die Gemeindevertreter könnten sich für Brodersdorf einen „Historischen Dorfrundgang“ vorstellen, so wie er z.B. in Probsteierhagen oder in Laboe angelegt wurde. Der Jugend- und Kulturausschuss soll sich mit diesem Thema beschäftigen. Frau Mews, die gemeinsam mit Herrn Kähler im Herbst an der Ortschronik arbeiten wird, bietet ihre Unterstützung an.

Eine Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses ist für den Spätsommer geplant.

Da es keine weiteren Bekanntgaben und Anfragen gibt, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil um 20.03 Uhr und fährt mit dem nichtöffentlichen Teil fort.

gesehen:

Mülder-von Guèrard - Bürgermeister -	Jakobi - Protokollführerin -	Sönke Körber - Amtsdirektor -

Veranstaltungskalender 2021

Sa. 23. Oktober	10.00	Kürbisschnitzen in der Alten Schule Jugendkreis Brodersdorf
Sa. 6. November	19.00	Grünkohlessen im Haus des Kurgastes Stein, Sparklub "Am Beek"
So. 14. November	11.30	Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal, Gemeinde Brodersdorf und Freiwillige Feuerwehr
Fr. 19. November	18.00	Spieleabend in der Alten Schule Jugendkreis Brodersdorf
Sa. 20. November	19.00	Bunter Leseabend mit Autorin Astrid Franke WGB, Alte Schule
Fr. 26. November	18.00	Tannenbaumanleuchten auf dem Dorfplatz Gemeinde Brodersdorf
Sa. 11. Dezember	15.00	Adventskaffee, Alte Schule Gemeinde Brodersdorf

Hinweis: alle Termine sind unter Vorbehalt
und abhängig von den jeweils aktuellen Vorgaben des Landes

Regelmäßige Termine
Der **Sparklub** „Am Beek“ trifft sich an jedem 1. Montag des Monats im Dorfgemeinschaftshaus Ab 17 Uhr kann gespart werden, ab 19 Uhr steht ein geselliges Beisammensein im Vordergrund. (Ausnahme: Ist der 1. Montag ein Feiertag, wird an dem darauf folgenden Tag gespart.).
Die **Jugendfeuerwehr** trifft sich jeden Montag ab 18.30 Uhr, die **Kindergruppe ‚Florentine’** ebenfalls montags um 18.30 Uhr, die **aktive Feuerwehr** am 1. und 3. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.
Der **Häkelbüdelclub** trifft sich von Mitte Oktober bis Ende Mai jeden Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**.**